

DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR LANDESKADER- UND NICHTLANDESKADERATHLET:INNEN (die "*Datenschutzerklärung*")

des
Österreichischen Skiverbands
ZVR-Zahl: 589297270
Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck
(der "**ÖSV**" oder "**Ski Austria**")

PRÄAMBEL

- A. Der/die Athlet:in hat gegenüber dem ÖSV eine Lizenzklärung abgegeben (die "*Lizenzklärung*"). Wie auch bereits in der Lizenzklärung festgehalten, ist es für den ÖSV bedeutend, gewisse personenbezogene Daten auch der Landeskader- und Nichtlandeskaderathlet:innen zu verarbeiten (insbesondere dann, wenn diese bei internationalen Wettkämpfen gemeldet werden sollen).
- B. Ganz allgemein betrachtet sind personenbezogene Daten all jene Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Der ÖSV respektiert den Schutz der Privatsphäre und der personenbezogenen Daten aller Beteiligten. Aus Transparenzgründen werden in der gegenständlichen Datenschutzerklärung iSd EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG) detailliertere Informationen darüber dargestellt, welche personenbezogenen Daten der ÖSV hinsichtlich von Landeskader- und Nichtlandeskaderathlet:innen verarbeitet, die gegenüber dem ÖSV eine Lizenzklärung abgegeben haben. Insbesondere wird auch dargestellt, zu welchen Zwecken welche Datenkategorien verwendet werden und an wen die von dem/der Athlet:in zur Verfügung gestellten (bzw erhobenen) Daten übermittelt werden.

DIE DATENSCHUTZERKLÄRUNG LAUTET WIE FOLGT

1 Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Von Landeskader- und Nichtlandeskaderathlet:innen, die gegenüber dem ÖSV eine Lizenzklärung abgegeben haben, werden insbesondere folgende Kategorien an personenbezogenen Daten verarbeitet (sofern diese jeweils zur Verfügung gestellt werden):

Personenstammdaten: Name, Geschlecht, Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnort, Sozialversicherungsnummer, Kontaktdaten (wie zB Telefon, Mobil, Fax-Adresse, E-Mail-Adresse), Vereinszugehörigkeit, Zugehörigkeit zu einem Landesverband, ÖSV-Mitgliedsnummer,	Dopingspezifische Daten (zB Datum von Dopingkontrollen und Bestätigungszertifikate über Antidoping-Präventionskurse)
Passdaten (zB Gültigkeit, Ausstellungsdatum)	Internationale Codes (zB FIS-Code) bzw sonstige Mitgliedsnummern
Versicherungsdaten (zB bei Vorliegen von privaten Kranken- bzw Unfallversicherungspolizzen)	Impf- und Testnachweise (zB COVID)

2 Welche Zwecke werden bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten verfolgt?

Die Verarbeitung der in dieser Datenschutzerklärung angeführten Daten(-kategorien) erfolgt im Besonderen zu folgenden Zwecken:

Kommunikationszwecke (insbesondere auch zur Kommunikation mit internationalen Fachverbänden) sowie Terminkoordination	zu wissenschaftlichen Zwecken (inkl Zwecke im Bereich der Forschung und Entwicklung, wie zB Weiterentwicklung sportbezogener Ausrüstung bzw Erkenntnisgewinnung für die Optimierung von Trainingsmethoden), Analyse von Daten, um einen (mitunter technischen) Vorteil im Sport zu generieren
zur Erfüllung von Verpflichtungen aus einer Geschäftsbeziehung (insbesondere auf Basis der Lizenzklärung)	Organisation von Reisetätigkeiten (und damit in Verbindung stehend insbesondere Abwicklung von VISA-Formalitäten)
Zulassung zu Softwareprodukten	Ergebnis- und Informationsservice
Vorbereitung auf und Durchführung von sportlichen Veranstaltungen, insbesondere Wettkämpfen (zB auch Anmeldung zu solchen Veranstaltungen und Abwicklung der Akkreditierung)	Abwicklung von Schadensfällen (insbesondere mit Versicherungen bzw Versicherungsmakler)
Allenfalls zur Kommunikation mit externen Behörden (zB aufgrund von Unfällen, Verwaltungsübertretungen) bzw KFZ-Vertragwerkstätten/Autohändler	Trainingsbeurteilung, -steuerung und -planung
Dopingprävention	Öffentlichkeitsarbeit und Vermarktung von Ski Austria
Statistische Zwecke (zB statistische Auswertungen, etc)	

3 Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir die entsprechenden personenbezogenen Daten?

- 3.1 Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Vorschriften.
- 3.2 Dabei erfolgt die Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art 6 Abs 1 lit c DSGVO, auf Grundlage der Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO und/oder auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt dabei in den oben unter Punkt 2 genannten Zwecken.
- 3.3 Allfällige sportbezogene Trainings- und Leistungsdaten (inkl leistungsdiagnostischer Daten) sowie sportmedizinische Daten, die Gesundheitsdaten darstellen, werden ausschließlich gemäß Art 9 Abs 2 lit a DSGVO aufgrund der Einwilligung des/der Athlet:in rechtmäßig erhoben und verarbeitet. Die Einwilligung zur Verarbeitung dieser sportbezogenen Trainings- und Leistungsdaten (inkl leistungsdiagnostischer Daten) sowie sportmedizinischen Daten erfolgt im Einzelfall durch den/die Athlet:in mittels gesonderter Einwilligungserklärung.

4 Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Die personenbezogenen Daten des/der Athlet:in werden solange verarbeitet, als der ÖSV den/die Athlet:in für internationale Wettkämpfe meldet, sofern kein anderer Rechtsgrund zur weiteren Verwendung (insbesondere ausdrückliche Einwilligung des/der Aktiven, gesetzliche Aufbewahrungsfristen) vorliegt.

5 An wen werden personenbezogene Daten weitergeleitet?

Zur Erfüllung der vom ÖSV übernommenen Verpflichtungen ist es unter Umständen notwendig, dass personenbezogene Daten auch an Dritte weitergegeben/weitergeleitet werden. Eine solche Weiterleitung von personenbezogenen Daten an Dritte wird aber lediglich dann erfolgen, wenn dies aufgrund gesetzlicher bzw vertraglicher Verpflichtungen erforderlich ist oder eine entsprechende Einwilligung des/der Athlet:in vorliegt. Festgehalten wird, dass Gesundheitsdaten nur mit ausdrücklicher Zustimmung an Dritte weitergegeben werden.

Dritte, an die der ÖSV mitunter personenbezogene Daten – im absolut notwendigen Ausmaß – weitergibt/weiterleitet, sind im Besonderen:

Internationale Fachverbände (zB FIS, IBU, ISMF)	Technologiezentrum Ski- und Alpensport GmbH
Olympische Komitees (zB ÖOC, IOC, Paralympisches Komitee)	Anti-Doping-Einrichtungen
Reiseveranstalter, Reisebüros, Hotels, Fluggesellschaften etc.	Sonstige Wettkampfveranstalter und Veranstaltungskomitees
Kooperationspartner:innen (zB Bundesheer)	Sozialversicherungsanstalt
Fördergeber:innen (zB Bundes Sport GmbH)	Universitäre Einrichtungen
Ärzte, Trainer:innen, Physiotherapeuten und/oder Service-Mitarbeiter, sofern und soweit diese überhaupt als "Dritte" gelten) und/oder medizinische Institutionen (zB Krankenanstalten im In- und Ausland)	Sonstige Tochtergesellschaften des ÖSV (zB AUSTRIA SKI VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT M.B.H., Austria Ski Nordic Veranstaltungsgesellschaft m.b.H., Austria Ski WM und Großveranstaltungsges.m.b.H., Austria Ski Management und Marketing GmbH, Austria Ski Sportanlagen Betriebsges.m.b.H.)
Botschaften/Konsulate	Versicherungsmakler und Versicherungen
Sonstige Wettkampfveranstalter und Veranstaltungskomitees	Dienstleister des ÖSV inkl Auftragsverarbeitern (wie zB IT-Dienstleistern)

6 Werden personenbezogene Daten auch in "Drittländer" übermittelt?

Die unter Punkt 5 dieser Datenschutzerklärung angeführten Empfängerkategorien befinden sich großteils in Österreich, wobei teilweise auch eine Übermittlung personenbezogener Daten ins Ausland stattfindet (zB Übermittlung von personenbezogenen Daten an die FIS, die ihren Sitz in der Schweiz hat). Zudem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten in jene Länder übermittelt werden, in denen Trainings und Wettkämpfe stattfinden.

7 Welche Rechte sieht die DSGVO für betroffene Personen vor?

Die DSGVO sieht für betroffene Personen mehrere Rechte vor, auf die der ÖSV die Athlet:innen hiermit ausdrücklich hinweist. Der/die Athlet:in hat daher gegenüber dem ÖSV hinsichtlich seiner/ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

Auskunftsrecht (Art 15 DSGVO): Der ÖSV hat dem/der Athlet:in auf Antrag Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten und den Zweck der Verarbeitung zu erteilen.	Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO): Der/die Athlet:in kann verlangen, die von ihm/ihr verarbeiteten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und
---	---

	dass diese an andere Verantwortliche übermittelt werden sollen.
Recht auf Berichtigung (Art 16 DSGVO): Bei unrichtigen bzw unvollständigen personenbezogenen Daten kann der/die Athlet:in eine Berichtigung verlangen.	Recht auf Widerspruch (Art 21 DSGVO): Bei Verarbeitungen, die auf Basis eines öffentlichen Interesses oder der berechtigten Interessen des ÖSV erfolgen, kann der/die Athlet:in Widerspruch erheben. Der/die Athlet:in kann dies durch Versenden einer Nachricht an die E-Mail-Adresse datenschutz@skiaustria.at oder Senden eines Briefes an die Adresse des ÖSV, Olympiastraße 10, A-6020 Innsbruck, vornehmen.
Recht auf Löschung (Art 17 DSGVO): Der ÖSV muss personenbezogene Daten löschen, wenn sie für die Zwecke der Verarbeitung nicht notwendig sind, der/die Athlet:in seine Einwilligung widerrufen hat (sofern kein anderer, zusätzlicher Erlaubnistatbestand für die Verarbeitung vorliegt) oder die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.	Widerrufsrecht (Art 7 Abs 3 DSGVO): Einwilligungen können von dem /der Athlet:in jederzeit und ohne Begründung widerrufen werden. Der/die Athlet:in kann dies durch Versenden einer Nachricht an die E-Mail-Adresse datenschutz@skiaustria.at oder Senden eines Briefes an die Adresse des ÖSV, Olympiastraße 10, A-6020 Innsbruck, vornehmen.
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO): Der/die Athlet:in kann eine Einschränkung der Verarbeitung fordern, wenn seine/ihre personenbezogenen Daten etwa nur mehr zu bestimmten Zwecken verwendet werden sollen.	Beschwerderecht: Sollte der/die Athlet:in der Ansicht sein, dass der ÖSV bei der Datenverarbeitung gegen rechtliche Bestimmungen verstößt, steht es ihm/ihr frei, eine entsprechende Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde einzubringen.

8 Wer ist für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des/der Athlet:in ist der Österreichische Skiverband, Olympiastraße 10, A-6020 Innsbruck.

Sie erreichen uns per E-Mail datenschutz@skiaustria.at oder telefonisch unter +43 512 33501 0.

9 Kann die Datenschutzerklärung verändert werden?

Der ÖSV behält sich vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit in Übereinstimmung mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen abzuändern und/oder zu ergänzen und wird der ÖSV eine derartige Änderung/Ergänzung den Athlet:innen rechtzeitig bekanntgeben. Es gilt daher die jeweils aktuelle Fassung der Datenschutzerklärung.

Stand: Juni 2023